



Pressemitteilung

Generationenwechsel: Andrea Bartl neue Stiftungsratsvorsitzende der Schader-Stiftung

Andra Bartl ist neue Vorsitzende des Stiftungsrats der Schader-Stiftung. Die Ökonomin wurde von den Mitgliedern des Stiftungsrats einstimmig gewählt und tritt die Nachfolge von **Dr. Rudolf Kriszeleit**, Staatssekretär a.D. an. Der Stiftungsrat als Aufsichtsorgan der Schader-Stiftung verantwortet die wirtschaftliche Stabilität, die strategische Orientierung und die Gesamtentwicklung der Stiftung. Aus ihm heraus bildet sich eine zweiköpfige Stiftungsratsleitung.

„Die Schader-Stiftung steht für den Dialog zwischen den Gesellschaftswissenschaften und der Praxis und schließt in ihrer Arbeit direkt an meine Erfahrungsfelder an“, so Andrea Bartl. „Gerne bringe ich meine Erfahrungen aus dem Stiftungswesen ein, um diesen Dialog weiterhin begleiten zu dürfen“.

Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrats wurde **Philipp Thoma** gewählt, Bürgermeister der Gemeinde Fischbachtal im Odenwald. Er folgt damit auf **Karin Wolff**, Hessische Staatsministerin a.D. und Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

„Die Schader-Stiftung bietet mit spannenden Formaten große Unterstützung für kommunale Aufgaben. Ich freue mich, diese wichtige Dialog-Arbeit gerade aus der Perspektive des ländlichen Raums begleiten zu dürfen“, betonte Philipp Thoma.

Damit werden nun alle drei begleitenden Gremien der Schader-Stiftung von Frauen geleitet. Neben Andrea Bartl sind dies die Sprecherin des Kleinen Konvents (Wissenschaftlicher Beirat), die Kulturwissenschaftlerin **Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**, Distinguished Senior Fellow am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), und **Prof. Dr. Dres. h.c. Angelika Nußberger**, Sprecherin des Senats, den immer die letzten sieben Preisträgerinnen und Preisträger des Schader-Preises bilden. Geschäftsführender Vorstand ist seit 2013 **Alexander Gemeinhardt**, **Robert Langer** ist Vorstands für Vermögen, Finanzen und Liegenschaften.

Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden **Dagmar Rechenbach**, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Darmstadt, **Heiko Depner**, geschäftsführender Gesellschafter der Darmstädter Kommunikationsagentur La Mina, **Kjell Schmidt**, Geschäftsführer der Regionalpark Rhein-Main gGmbH, und **Sybille Wegerich**, kaufmännisches Vorstandsmitglied der Darmstädter Bauverein AG.

Ausgeschieden aus dem Stiftungsrat ist neben Rudolf Kriszeleit und Karin Wolff auch die ehemalige Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt und künftige Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal, **Prof. Dr. Birgitta Wolff**.



Dem Stiftungsrat gehören weiterhin an: **Jochen Partsch**, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, **Dr. Marie-Luise Wolff**, Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG, und als Sprecherin des Kleinen Konvents der Schader-Stiftung **Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**, Distinguished Senior Fellow am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Die Schader-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie wurde 1988 in Darmstadt gegründet und finanziert ihre Fördertätigkeit aus den Erträgen des von Alois M. Schader gestifteten Privatvermögens. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Gesellschaftswissenschaften durch die Kommunikation und Kooperation zwischen den Gesellschaftswissenschaften und der Praxis sowie der Praxisorientierung in den Gesellschaftswissenschaften. Dazu stellt sie das Stiftungszentrum in Darmstadt zur Verfügung und kooperiert mit wissenschaftlichen Fachgesellschaften, Hochschulen sowie der Praxis aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Näheres zu den Gremien der Schader-Stiftung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/stiftung/gremien

Zu den Personen

Andrea Bartl, geboren 1970, ist kaufmännische Geschäftsführerin der Stiftung Lesen. Sie studierte Betriebswirtschaft an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Oestrich-Winkel, an der École Supérieure de Commerce de La Rochelle in Frankreich und an der University of California in Berkeley, USA. Von 2007 bis 2017 war Andrea Bartl Geschäftsführerin der START-Stiftung gGmbH, eines Stipendienprogramms für engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Sie gehört seit 2019 dem Stiftungsrat der Schader-Stiftung an, dessen Vorsitzende sie seit dem 10. Mai 2022 ist.

Philipp Thoma, geboren 1979, ist seit 2017 Bürgermeister der Gemeinde Fischbachtal. Er ist Bankkaufmann und studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität Konstanz mit Abschluss Diplom-Handelslehrer. Von 2006 bis 2017 unterrichtete er an einer Beruflichen Schule und war zeitweise Ausbildungsbeauftragter am Studienseminar in Darmstadt. Von 2014 bis 2017 war der Oberstudienrat zudem an das Staatliche Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis abgeordnet. Er ist Beisitzer im Vorstand der SPD Darmstadt-Dieburg. Philipp Thoma gehört seit Juli 2019 dem Stiftungsrat der Schader-Stiftung an, dessen stellvertretender Vorsitzender er seit dem 10. Mai 2022 ist.